



**Verband Deutscher Sporttaucher e.V.**  
**Bundesgeschäftsstelle**  
**Berliner Straße 312**  
**63067 Offenbach**  
T: 069 - 981902 5  
F: 069 - 981902 99  
E: [vdst@vdst.de](mailto:vdst@vdst.de)  
I: [www.vdst.de](http://www.vdst.de)

## PRESSEMITTEILUNG 2/06

19.01.2006

Charta zum Schutz der Korallenriffe

# Unterzeichnung der El Quseir Charta auf der „boot 2006“

Auf der 37. Internationalen Wassersportausstellung „boot“ in Düsseldorf findet die **Erstunterzeichnung und Veröffentlichung der EL QUSEIR CHARTA, um 14:55 Uhr auf der Bühne in Halle 3 statt und kann anschließend unter [www.elquseir-charta.org](http://www.elquseir-charta.org) eingesehen werden.**

In El Quseir am Roten Meer fand vom 06.12 - 09.12.2005, auf Initiative des Tauchsport-Unternehmens SUBEX, ein Symposium zum Schutz der Korallenriffe statt.

Erstmalig konstituierte sich ein Gremium mit Vertretern aus Regierung, Umweltschutz, Wissenschaft, Tourismus, Tauchsport und Medien, um ein Zeichen zum Schutz der Korallenriffe zu setzen. Mit seiner freiwilligen Unterschrift unter der erarbeiteten EL QUSEIR CHARTA, dokumentiert der Unterzeichner seine Mitverantwortung am Lebensraum Meer und verpflichtet sich aktiv, die Korallenriffe für sich und künftige Generation zu schützen und zu erhalten. Damit dieses Ziel erreicht wird, soll die EL QUSEIR CHARTA innerhalb kürzester Zeit eine weltweite Verbreitung und Akzeptanz finden.

„Mit einem Schlag befinde ich mich in einer ganz anderen Welt, weit weg von allen bekannten Landschaften dieser Erde, in einem Gebiet, das nur wenige von uns schauen durften. Ich schwimme durch einen Korallenwald. Überall blitzt es auf, hier rot und grün, dort gelb und blau.“ so Prof. Dr. Hans Hass über seine ersten freitauchenden Rifferkundungen 1939 in der Karibik. Doch vielerorts sind die Korallenriffe heute nicht mehr so bunt. Korallenriffe sind nicht nur die vielfältigsten Lebensräume der Meere sondern auch inzwischen die bedrohtesten. Weltweit gelten heute bereits etwa 30% aller Riffe als massiv geschädigt, weitere 30 % als bedroht mit deutlich steigender Tendenz. Neben Veränderungen durch das weltweite Klima stellt die vielerorts rasante Entwicklung der Küstenregionen ein großes Problem dar. „Vielfach sind der Nährstoffeintrag und Sediment für die Schädigung von Korallenriffen verantwortlich. Hinzu kommen meist die Überfischung mit Stellnetzen,

Dynamit und Gift und nicht zuletzt der Tourismus“, so VDST Umweltreferent Dr. Ralph O. Schill. „Es gibt aber auch gerade in der Tourismusbranche sehr viele, die sich aktiv für den Erhalt unserer Riffe einsetzen und den ökonomischen Zweck mit dem ökologischen Wert des Korallenriffes in Einklang zu bringen. Mit der EL QUSEIR CHARTA wollen wir alle gemeinsam ein Zeichen setzen und unsere Mitverantwortung am Lebensraum Meer zum Ausdruck bringen.“

An der Charta arbeiteten alle nachfolgend aufgelisteten Vertreter mit: Egyptian Enviromental Affairs Agency (EEAA): Dr. Aymen Affifi, Dr. Mahmoud Hanafy; Environmental Protection and Conservation Association (HEPCA): Dr. Samir El Sombaty, Ali Amr; Reef Check: Dr. Georg Heiss, Cornelia Roder, Christian Alter; SUBEX und Mövenpick: Walti Guggenbühl, Johann Vifian; CMAS - Egyptian Underwater & Lifesaving Federation: Mohamed Yousry Dawood; Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST): Prof. Dr. Franz Brümmer, Dr. Ralph O. Schill; Dahab Association for Environmental Development (DAED): Andreas Tischer; Unterwasser-Magazin: Norbert Probst; Sporttaucher: Natascha Schwagerus; Taucher Revue: Robert Wyss.

---

Ca. 3.000 Zeichen

### **Ansprechpartner für Textredaktionen**

Dr. Ralph O. Schill  
Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST)  
Fachbereich Umwelt & Wissenschaften  
Gerstenmühlstr. 3/2, 72070 Tübingen  
T: +49 7071 551228  
F: +49 7071 940572  
M: +49 172 7304726  
E: [umwelt@vdst.de](mailto:umwelt@vdst.de)  
I: [www.vdst.de/umwelt](http://www.vdst.de/umwelt)